16.04.2026 Nachhaltigkeit Pressemitteilungen

Siegwerk präsentiert neue acrylfreie Druckfarbenlösung UniLEAF für Papier- und Kartonanwendungen

Mit der innovativen acrylfreien Farbformulierung für den wasserbasierten Flexodruck schafft Siegwerk einen neuen Ansatz für nachhaltiges Farbdesign. UniLEAF verbindet messbare Nachhaltigkeitsvorteile mit hoher Leistungsfähigkeit und bietet damit eine zukunftsfähige Lösung für die gesamte Wertschöpfungskette.



[Translate to Deutsch:] Apple box printed with UniLEAF

Siegburg, Deutschland, 16. April 2026. – Siegwerk, einer der weltweit führenden Anbieter von Druckfarben und Lacken für Verpackungsanwendungen und Etiketten, präsentiert mit UniLEAF eine neue acrylfreie Druckfarbe für den wasserbasierten Flexodruck auf Papier und Karton. Die innovative Formulierung bietet deutliche Vorteile in Bezug auf den Anteil nachwachsender Rohstoffe, den CO_2-Fußabdruck und die Energieeffizienz und ist zugleich klar auf aktuelle Markt- und regulatorische Anforderungen ausgerichtet. Damit ist UniLEAF eine attraktive

Lösung für Verpackungsherstellern, Druckereien und Brand Owner, die ihre Nachhaltigkeitsleistung verbessern und dabei hohe Qualität sowie betriebliche Effizienz sichern möchten,

Innovativer Formulierungsansatz

UniLEAF, kurz für „Low Energy Acrylic Free“, baut auf Siegwerks etablierter UniNATURE-Produktreihe auf, die bereits mit nachwachsenden Rohstoffen formuliert ist. Mit UniLEAF wird dieser Ansatz konsequent weiterentwickelt: Herkömmliche Acrylharze werden vollständig durch Polymere ersetzt, die aus nachwachsenden, biobasierten Rohstoffen gewonnen werden. „Dies stellt einen grundlegenden Wandel in der Formulierung wasserbasierter Flexodruckfarben dar“, sagte Thibaud Liard, Vice President Business Unit Paper & Board EMEA bei Siegwerk. „Durch den Verzicht auf Acrylharze bricht UniLEAF mit langjährigen Branchenkonventionen und etabliert einen neuen Ansatz für nachhaltiges Farbdesign.“ Zugleich lässt sich die Rezeptur nahtlos in bestehende Produktionsprozesse integrieren. Das biobasierte Harzsystem kann in die Standardverfahren der Farbherstellung eingebunden werden, ohne dass größere Investitionen in die Produktionstechnologie erforderlich sind. Produktionseffizienz und Produktqualität bleiben dabei unverändert, sodass Hersteller die Innovation nutzen können, ohne etablierte Arbeitsabläufe zu beeinträchtigen.

Messbare Nachhaltigkeitsvorteile

Der neue technologische Ansatz wurde in ersten industriellen Versuchen validiert, wobei UniLEAF direkt mit Siegwerks eigener UniNATURE-Produktreihe verglichen wurde, einer nachhaltigen und leistungsstarken Produktlinie. Die Ergebnisse zeigen, dass UniLEAF den CO_2-Fußabdruck um weitere 50% reduziert und damit das Nachhaltigkeitsprofil wasserbasierter Flexodruckfarben deutlich verbessert. Möglich wird dies durch einen stark erhöhten Anteil biogenen Kohlenstoffs in der Rezeptur, da UniLEAF durch den vollständigen Verzicht auf Acrylharze diesen Anteil mehr als verdoppelt. Ein weiterer wesentlicher Nachhaltigkeitsvorteil ergibt sich aus dem geringeren Energieverbrauch im

Trocknungsprozes. Industrietests bestätigen Energieeinsparungen von mehr als 15% gegenüber UniNATURE bei unveränderter Produktionsgeschwindigkeit. „Durch die Kombination dieser Vorteile unterstützt unsere neue Rezeptur Verpackungsherstellern, Druckereien und Brand Ownern dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und gleichzeitig die Betriebskosten zu senken. Zugleich hilft sie ihnen, sich auf veränderte regulatorische Anforderungen entlang der gesamten Druck- und Verpackungswertschöpfungskette vorzubereiten“, sagte Thomas Lehnen, Head of Technology Paper & Board EMEA bei Siegwerk.

Medienkontakt



Nathalie Müller-Samson
Manager Corporate Communications

Tel: +491622002727
E-Mail: nathalie.mueller-samson(at)siegwerk.com

Inhalte online lesen und teilen

Scannen Sie den QR-Code, um diesen Beitrag auf der Siegwerk-Website zu öffnen.